



<https://biz.li/3skd>

FRAUEN-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 16.10.2022 um 13:55 von Redaktion LeineBlitz

"Das war ärgerlich." Zu diesem Resultat kommt Stephan Pietsch, Trainer des **1. Sarstedt**, nach dem 2:2 (0:1) beim Staffelpremis Blau-Weiß Tündern. Ärgerlich deshalb, weil beide Gegentore nach "schlimmen individuellen Fehlern zustande gekommen sind" wie es Pietsch formuliert, und die FC-Frauen später noch Chancen zum Sieg liegen ließen. So wurde der Sieg praktisch verschenkt. "Mit der spielerischen Leistung bin ich einverstanden, und ich bin stolz darauf, wie sich die Mannschaft in der kurzen Zeit entwickelt hat. Fehler passieren nun einmal im Fußball", sagte Stephan Pietsch. Der Gegner sei nicht etwa schlecht gewesen, "aber wir waren nach hinten raus die bessere Mannschaft." Damit bleibt der Aufsteiger von der Innerste auch im 6. Spiel ungeschlagen. Lara Knorr brachte die Gäste aus Sarstedt nach 26 Spielminuten 1:0 in Führung, damit wurden die Seiten gewechselt. Doch dann schlugen die Blau-Weißen aus Tündern



Die überragende Josephin Gernoth (am Ball) sucht den Weg zum Tor des PSV Grün-Weiß Hildesheim II, aber Tabea Lädke hat etwas dagegen. Bezirksligist TSV Schulenburg besiegte den Gast 2:1. / Foto: R. Kroll

zweimal zu, drehten die Partie zur 2:1 (49. und 64.). Judith Hufner blieb es vorbehalten, für den Ausgleich (83.) und damit für das Endergebnis zu sorgen. Zuvor hatten die FC-Frauen den Druck auf den Gastgeber erhöht, kamen verdient zum 2:2. **1. FC Sarstedt:** Jo Steinhauer, Lara Knorr, Catarina Haberstroh, Isabell Lange, Sofia Reinicke, Sara Kocak, Mara Dauser (77. Aurika Sadoroschni), Judith Hufner, Vivien Neubauer, Elena Reinicke, Louisa Müller. Wenn das keine faustdicke Überraschung ist: Bezirksligist **TSV Schulenburg**, bisher sieglos und Tabellenletzter, schlug den Tabellendritten PSV Grün-Weiß Hildesheim II 2:1 (1:1). Das 0:1 (16.) egalisierte Claudia Otto (45.), das 2:1 (66.) schoss die alles überragende Josephin Gernoth (66.). "Das war ein ganz starker Auftritt", freut sich TSV-Trainer Thomas Zehler. "Es wurde nicht nur gekämpft, sondern auch spielerische Akzente gesetzt. Diesen Sieg haben wir uns redlich verdient." Zwar boten sich in der 2. Halbzeit auch den Gästen Torchancen, aber in der Summe hatten die TSV-Frauen mehr Möglichkeiten. **TSV Schulenburg:** Celine Hendrischk, Melissa Lingnau, Sina Kuschnerreit, Larissa Klukas, Claudia Otto, Janina Hösel (58. Nina Bolduan), Thordis Lieske, Monique Hendrischk, Lea Hammerschmidt (78. Leonie Koglin), Josephin Gernoth, Kerstin Labisch (71. Anna-Maria Engelke).